



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 12.02.2020

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 12.02.2020
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19.31 Uhr
Ende: 22.34 Uhr

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Fragen an die Polizei

Herr Selikovsky berichtet von der ständigen Missachtung des Rotlichts durch Autofahrer an der Kreuzung Maßmann-/Dachauer Straße, wenn Autos von der Maßmannstraße rechts in die Dachauer Straße einbiegen. Beim Abbiegen werden die Straße überquerende Schulkinder gefährdet, weil die Grünphasen zu kurz sind.

Herr Oswald weist auf die Zuständig der Polizeiinspektion 42 und im übrigen auf das für die Schaltphasen zuständige Kreisverwaltungsreferat hin. Erkenntnisse über Unfälle etc. liegen nicht vor. Gut wären Schulweghelfer auch zu Zeiten nicht unmittelbar nach Schulende sondern auch nachmittags wenn Kinder nach Hort oder Nachmittagsbetreuung nach Hause gehen.

Frau Dr. Jarchow-Pongratz fragt nach Schwerpunktaktionen für Radfahrer an der Kreuzung Von-der-Tann-/Ludwigstraße.

Herr Oswald gibt bei der Forderung nach Schwerpunktaktion zu bedenken, dass in diesen Fällen uniformierte Polizei anwesend ist und dann zumeist keine Verstöße zu verzeichnen sind. Die Polizei versucht sog. Konterollschleifen zu fahren. Dies ist jedoch zeit- und personalaufwändig.

Herr Selikovsky fragt im Hinblick auf TOP C 2.1.1, nach den Erfahrungswerten bei Lautstärkenmessung im Straßenverkehr (sog. Poser).

Herr Oswald berichtet, dass die Verkehrspolizei auch hier Kontrollen durchführt. Meist liegt jedoch eine Zulassung für die jeweilige Auspuffanlage vor. Die möglichen Bußgelder bei festgestellten Verstößen sind relativ gering, der Aufwand bei Kontrollen hingegen sehr hoch. Die Polizei versucht jedoch im Rahmen der personellen Möglichkeiten dem Problem angemessen zu begegnen.

Frau Gehling bemerkt, dass am Georg-Elser-Platz drei Parkplätze regelmäßig beparkt sind. Es handelt sich dort um öffentlichen Grund. Herr Oswald sagt zu, dass dort in Zukunft öfter kontrolliert werden wird.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Bürgeranliegen vom 06.01.2020, Parkplätze und Straßenzustand im Bereich Lothstraße
Der UA schlägt vor, die Beschwerde über die Straßenschäden an das Baureferat weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.2 Bürgeranliegen vom 09.01.2020, Parkraummanagement „Schönfeldviertel“

Der UA schlägt vor, den Wunsch des Bürgers nach Bewohnerparken in der Königinstraße, zumindest so lange wie die Baustelle am Altstadtringtunnel noch besteht, an das Kreisverwaltungsreferat zu leiten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

5.2.3 Bürgeranliegen vom 28.12.2019, Wertstoffinsel Gabelsbergerstraße vor Hausnummer 97
Der UA bemerkt hierzu, dass festgestellt werden sollte, wer hier Flaschen in großem Umfang abstellt, evtl. unter Einbindung des Katholischen Männerfürsorgevereins als Anwohner. Außerdem schlägt der UA vor, den Abfallwirtschaftsbetrieb zu informieren, mit der Bitte, beim Betreiber der Wertstoffinsel das Sauberhalten des Umfeldes im Umkreis von zehn Metern gemäß der Betreiberpflichtung, einzufordern und zu häufigerem Leeren aufzufordern. Im BA 3 besteht Einigkeit, dass nicht nachgeprüft werden kann, wer dort evtl. gewerbsmäßig anfallendes Leergut abstellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.4 Bürgeranliegen vom 12.01.2020, Barer Straße 77/Ecke Nordendstraße: „Barer Höfe“
Die UA-Vorsitzende hat dieses Bürgeranliegen bereits beantwortet. Auf den Hinweis des Bürgers, das Grundstück liege in einem Erhaltungssatzungsgebiet, wurde festgestellt, dass es sich nicht um Ersatz bestehenden Wohnraumes handelt, sondern um den Neubau an einer durch eine Werkstatt genutzten Teilfläche. In diesem Fall greift die Erhaltungssatzung leider nicht.

Vorschlag Krimpmann: Das Bauvorhaben Barer Straße 77 soll im März nochmals auf die Tagesordnung. Die Beantwortung an die Bürgerin soll bis nach der Sitzung am 10.03.2020 aufgeschoben werden (Zwischennachricht erforderlich).

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt

5.2.5 Bürgeranliegen vom 16.01.2020, Kreuzung Maßmann-/Dachauer Straße

Der UA schlägt vor, die Polizei zum Sachverhalt anzuhören, insbesondere zum Vorwurf, seitens der Polizei würde nichts unternommen (s. TOP A 4). Des weiteren könnte bei der Schule der Einsatz einer zweiten Schicht Schulweghelfer angeregt werden.

Die PI 42 soll befragt und die Beantwortung bis dahin verschoben werden (Zwischennachricht).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.6 Bürgeranliegen vom 24.01.2020, Verkehrspolitik Stadtbezirke 3 und 4 und Brücke über die Schwere-Reiter-Straße

Der UA schlägt vor, in Abstimmung mit dem Bezirksausschuss 9 den aktuellen Planungsstand zur Brücke nachzufragen und den Bürger vom Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.3 Vorstellungen und Berichte

5.3.1 Ein Vertreter des Kreisverwaltungsreferates, Abteilung Verkehrssicherheit und Mobilität informiert über Chancen und Risiken der E-Scooter.

5.3.2 Die Hospiz-Einrichtung „DaSein“, Karlstraße 55, stellt sich vor.

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

- 6.1 Stolperfallen am Ferdinand-von-Miller-Platz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07029 vom 05.11.2019
- 6.2 Spielplätze verschönern in der Maxvorstadt (1); Hotline/App für kaputte Spielgeräte
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06882 vom 08.10.2019
- 6.3 Stimmrecht beim Preis für Stadtbildpflege für den örtlich zuständigen Bezirksausschuss
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02925 vom 11.10.2016
- 6.4 Fahrradfreundlicher Straßenbelag sowie Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Luisenstraße, die Teil der Radl-Hauptroute Marienplatz-Harthof ist
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05894 vom 12.03.2019, Antwort auf Nachfrage des BA vom 13.09.2019
- 6.5 Baustelleneinrichtungen besser kennzeichnen und besser koordinieren
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06767 vom 10.10.2019
- 6.6 Verkehrsgeschehen Lori- und Nymphenburger Straße
Antwort der Polizeiinspektion 42 auf weitergeleitetes Bürgeranliegen (TOP A 5.2.3 12/2019)
- 6.7 Der BA 3 bittet das Baureferat zu prüfen, wie und mit welchen Maßnahmen der Rudi-Hierl-Platz aufgewertet werden kann
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07032 vom 05.11.2019
- 6.8 Dachauer Straße: Verschmutzung, nächtliche Ruhestörung, Alkoholkonsum im öffentlichen Raum
Antwort des Sozialreferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen (TOP 5.2.10 12/2019)
- 6.9 Erweiterung der Zuständigkeit des Kommunalen Außendienstes (KAD)
Zwischennachricht zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06878 vom 08.10.2019
- 6.10 Spielplätze verschönern in der Maxvorstadt (3); Maßnahmen am Spielplatz Alter Nördlicher Friedhof, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06885 vom 08.10.2019
- 6.11 Spielplätze verschönern in der Maxvorstadt (6); Maßnahmen am Alten Botanischen Garten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06888 vom 08.10.2019
- 6.12 Bessere Koordination von Baustellen und Veranstaltungen am Königsplatz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06877 vom 08.10.2019
- 6.13 Spielplätze verschönern in der Maxvorstadt (5); Maßnahmen am Spielplatz Maßmannpark
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06887 vom 08.10.2019
- 6.14 entfällt
- 6.15 Fahrradabstellplätze vor Dachauer Straße 63-65
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06765 vom 10.10.2019
Der UA schlägt einstimmig vor, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung mitzuteilen, dass die Kfz-Stellplatzumwandlung einschließlich Anhebung auf Radwegniveau durchgeführt werden soll, damit der BA-Antrag nicht „im Sande verläuft“.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt
- 6.16 Sofortiger Rückbau der neu eingerichteten Schrägparker Parkplätze in der Amalienstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06453 vom 02.07.2019
- 6.17 Verkehrszeichen „Achtung Fußgänger“ als Piktogramm an der Straßenbahnhaltestelle Nordend-/Georgenstraße auf dem Radweg in südlicher und nördlicher Richtung anbringen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07193 vom 03.12.2019
- 6.18 Fahrradabstellflächen in der Georgenstraße im Abschnitt Adelheidstraße bis Schwarzmannstraße ausweisen und schnellstmöglich einrichten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07031 vom 05.11.2019
- 6.19 Parksituation in der Maxvorstadt, wohnungslose Personen, TOP A 5.2.9/12 2019
Antwortschreiben des Sozialreferates
- 6.20 Einrichtung von Fahrrad-Pumpstationen in der Maxvorstadt
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07192 vom 03.12.2019
- 6.21 Radweg in der Görresstraße zum Radfahren unzumutbar – wann wird ein Sanierungsplan für die Görresstraße vorgelegt?
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07036 vom 05.11.2019
Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen.
7. **Berichte**

- 7.1 Rechtsextremismusbeauftragter ./.
- 7.2 Mieterbeirätin ./.

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2020
„Apple“ möge dazu beitragen, dass die Wohnungskrise in der Maxvorstadt sich nicht verstärkt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.2 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 27.12.2020
Biologische Vielfalt im Stadtviertel stärken! Insektenfreundliche Bepflanzung in den Blumenbeeten vor dem Innenministerium und in den Blumenbeeten um den Obelisken am Karolinenplatz herum pflanzen
Der UA schlägt Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 2.1 Bauvorhaben**
- 2.1.1 Listen der Bauvorhaben der LBK: 51., 2., 3., 4. KW
- 2.1.2 WEB-Listen der LBK: 1., 2. KW
- 2.1.3 Zeitnahe Umsetzung des Masterplanes im Kunstareal
Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04982 des BA 3 vom 12.06.2018
Der UA legt den Entwurf eines im UA abgestimmten Antwortschreibens vor. Die UA-Vorsitzende schlägt zudem vor, zusätzlich einen Budgetantrag für die Planung und Durchführung einer Zwischennutzung zu stellen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.4 Novellierung der Naturdenkmalverordnung der Landeshauptstadt München, Anhörung
Der UA fordert alle BA-Mitglieder auf, die Streichungen und Neuaufnahmen in die Naturdenkmalliste zu prüfen und etwaige Änderungen mitzuteilen (Frist 10.03.2020).
Zusätzlich aufgenommen werden soll die Kastanie vor der sog. „Türkenschule“ am Georg-Elser-Platz und eine Kastanie auf dem Grundstück Luisenstraße 29 (Städtische, Berufsfachschule).
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.5 Amalienstraße 93, Neubau eines Wohngebäudes
Der UA schlägt Ablehnung vor.
Die geplante Bebauung scheint sehr groß dimensioniert, für Freiflächengestaltung gibt es kaum Raum. Eine Durchlüftung des Gebäudekomplexes ist offensichtlich nicht mehr möglich (s.auch TOP B 3.1.1)
Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt.
- 2.1.6 Augustenstraße 4, Aus- und Umbau des Dachgeschosses (Vgb), Aufstockung und Ausbau des Anbaues, Errichtung zweier Balkonanlagen, Neubau eines Rückgebäudes (8 WE) und eines Büros einschl. Tiefgarage (8 Stellpl.)
Der UA schlägt Ablehnung vor, da die Balkone auf das Nachbargrundstück hinaus ragen.
Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt.
- 2.1.7 Nordendstraße 17, Nutzungsänderung Büroräume zu Eiscafé
Der UA schlägt Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt.
- 3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung**
- 3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 3.1.1 Amalienstraße 93, Neubau eines Wohngebäudes (s. auch TOP B 2.1.5)
Der Baumbestand sollte erhalten bleiben. Baumerhalt wäre durch Änderung der Gebäude möglich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**3.2 Baumfällungen**

3.2.1 Gabelsbergerstraße 54 a, ein Baum

Die Aussage der Fachfirma, der Baum scheint morsch zu sein, reicht nicht aus. Der Baum kann weiterhin nach Bedarf zugeschnitten werden. Die Baumschutzbeauftragte schlägt daher vor, die Fällung abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Der Stellungnahme der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt

3.2.2 Zirkus-Krone-Straße 7, mehrere Bäume

Stellungnahme der Baumschutzbeauftragten erfolgt erst nach der Plenumsitzung, da erst dann ein Ortstermin wahrgenommen werden kann.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

4. Aktuelle Sachstandsberichte**5. Unterrichtungen**

5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

„Wohnungsbau in Holzbauweise“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16515

5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschluss

Perspektive München – Handlungsräume der Stadtentwicklung: Fortschreibung der Handlungsraumkulisse und Priorisierung zukünftig zu bearbeitender Handlungsräume
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16382

5.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Fällgenehmigung Dachauer Straße 96

5.4 Zweckentfremdung von Wohnraum, Schellingstraße 25/27 und Türkenstraße 66

5.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Publikation „Historisches Grün – Anlagen in der Münchner Altstadt und Umgebung!
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17505

5.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Perspektive München, Fortschreibung Hochhausstudie
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17706

Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen.

C Verkehr und öffentlicher Raum**1. Anträge**

1.1 Antrag FDP vom 16.01.2020

Bushaltestelle Schellingstraße, Ergänzung Bandansage
vertagt aus der Sitzung vom 14.01.2020

Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor, obwohl Zweifel bestehen, ob die MVG dem Antrag entsprechen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.2 entfällt

1.3 Antrag SPD vom 18.12.2019

Parkplatz bzw. Ladezone für den Kath. Männerfürsorgeverein e.V. (KMFV)
vertagt aus der Sitzung vom 14.01.2020 (TOP C 1.5)

Es wird nochmalige Vertagung vorgeschlagen

Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt

1.4 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 20.01.2020

Einführung Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h – Nachfrage
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.5 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 20.01.2020

Verkehrswende jetzt einleiten – Vorfahrt für's Rad – endlich Radschutzstreifen in der Nymphenburger Straße abmarkieren

In der Vergangenheit wurden bereits mehrere Anträge zum Radverkehr in der Nymphenburger Straße gestellt, zuletzt Antrag Nr. 14-20 / B 05337 vom 09.10.2018. Entsprechend dem Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 20.02.2019 wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung mit Beschluss des Stadtrates beauftragt, die Auswirkungen einer Variante mit der Markierung von Radfahrstreifen und Rückbau der Bestandsradwege vorzulegen. Der UA schlägt vor, das weitere Vorgehen im Plenum zu besprechen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

1.6 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 20.01.2020

Der BA 3 Maxvorstadt unterstützt den Stadtratsantrag der Fraktion ÖDP, die Heißstraße in voller Länge von der Schwere-Reiter-Straße bis zur Barer Straße als Fahrradstraße umzuwidmen.

Der UA stellt fest, dass im Antrag der ÖDP die Absperrung der Straße mit Pollern beantragt wird. Die ist nicht möglich, dass die Straße bei Feuerwehreinsätzen befahrbar sein muss. Der Antrag sollte entsprechend anders formuliert werden. Außerdem wären Argumente zur Entkräftung früherer Ablehnungsgründe wichtig.

Der Antrag des BA 3 Nr. 14-20 / B 4217 vom 22.10.2017 „Heißstraße als Fahrradstraße - Unterstützung des Antrags des BA 9 vom 18.09.2016“ ist noch nicht beantwortet. Die letzte Monierung erfolgte mit Schreiben vom 28.01.2020 an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung.

Herr Krimpmann schlägt vor, im Antrag die Verbindung zum ÖDP-Antrag herauszunehmen, ebenso die Poller (s.o.).

Frau Hipp wird der BAG Mitte einen geänderten Antrag (ohne Poller) zukommen lassen.

Abstimmungsergebnis: Dem geänderten Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

1.7 Antrag Bündnis 90/ Die Grünen vom 27.01.2020

Parkraummanagement in der Maxvorstadt überarbeiten – mehr Anwohnerparken ausweisen
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.8 Antrag SPD vom 27.01.2020

Behindertenparkplätze vor dem Wittelsbacherplatz

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor. Der Text sollte allerdings wie folgt berichtigt werden: „Wunsch von RAW (Referat für Arbeit und Wirtschaft)“ statt „City-Partner“.

Der geänderte Antrag liegt der BAG Mitte bereits vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.9 Antrag SPD vom 27.01.2020

Südliche Seite der Georgenstraße: Entfernung der alten Markierungen auf dem Gehweg

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.10 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2020

Keine Kommerzialisierung öffentlicher Grünanlagen

Die Mehrheit der UA-Mitglieder wünscht eine schärfere Formulierung des Antrages. Es sollte der Ausschluss kommerzieller Anbieter gefordert werden. Prinzipiell wird der Antrag vom UA befürwortet.

Die Antragsteller lassen der BAG-Mitte einen geänderten Antrag (ohne Fragen und mit Formulierung als Forderung) zukommen.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird in abgeänderter Fassung einstimmig zugestimmt.

1.11 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2020

Maxvorstadt plastikfrei – Laden in der Türkenstraße erzeugt weiterhin täglich einen wahn-sinnigen Plastikberg

Der UA stimmt dem Antrag im Prinzip zu, ist aber der Ansicht, dass das Kreisverwaltungsreferat zuerst prüfen sollte, ob die versprochenen Mehrwegbecher vorhanden sind.

Im übrigen ist der UA der Ansicht, dass mit dem Antrag die Genehmigungsbehörde der LHM

aufgefordert werden sollte, eine generelle Verbotsmöglichkeit für Einweg- und Plastikgeschirr bzw. Verpackungen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis über vorliegenden Antrag ohne o.g. Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

1.12 Antrag FDP vom 31.01.2020

In der Barer Straße den Straßenabschnitt zwischen Gabelsbergerstraße und Theresienstraße versuchsweise als Fußgängerzone ausweisen

Der UA lehnt den Antrag bei Stimmgleichheit ab.

Die Straßenbahn bräuchte durch das dann einzuhaltende „Schritttempo“ ca. 1,5 Minuten länger für die 300 Meter lange Strecke. Primär wäre die Fußgängerzone nur für auswärtige Besucher ein Gewinn. Die Bewohner der Maxvorstadt hätten durch die Verlagerung des Verkehrs in die umliegenden Straßen eher mit Nachteilen zu rechnen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Häufigere Geschwindigkeitsmessungen auf der Ludwigstraße, Beschlussvorlage Empfehlung Nr. 14-20 / E 03105 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt am 28.11.2019

Der UA schlägt einstimmig Ablehnung vor, da 17 Geschwindigkeitsmessungen in zwölf Monaten viel zu wenig ist. Ein- bis zweimal wöchentlich wäre wünschenswert. Außerdem werden zu wenig Lärmemissionsahndungen getätigt. Der UA schlägt zur „Abschreckung“ deutlich mehr Einsätze vor.

Abstimmungsergebnis: Die Beschlussvorlage wird mit o.g. Begründung mehrheitlich abgelehnt.

2.1.2 Tengstraße, Änderung der Vorfahrtregelung

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Wegweisung Touristeninformation, Bahnhofplatz und Arnulfstraße

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.2 Königingstraße 9-11, Behebung Bauschaden

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3 Gaststätten

2.3.1 Theresienstraße 57 links, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3.2 Nordendstraße 17, Nutzungsänderung: Büroräume zu Eiscafé

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3.3 Luisenstraße 25, Änderung einer bestehenden Freischankfläche (Verlegung)

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 Parade zum St. Patrick'sday am 15.03.2020

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

3.1 Kreisverwaltungsreferat, Arbeiten im Straßenraum

a) Kreuzung Marsstraße/Seidlstraße, Fernkälte/Fernwärme

- b) Schönfeldstraße, Fernkälte, Bauphase 2
- c) Schellingstraße 16-28, Verlegung einer Wasserversorgungsleitung
- d) Kreuzung Elisen-/Luisenstraße, Verlegung einer Fernwärmeleitung
- 3.2 Stadtwerke München, Ressort Mobilität, Modernisierungsprogramm für Werbeanlagen in den U-Bahnhöfen
- 3.3 Brienner Straße 49, Freischankfläche, Entscheidung des Herrn Oberbürgermeisters angefordert
- 3.4 Jahresgenehmigung für Arbeiten an Anlagen des ÖPNV: Weichenwartung Tram
- 3.5 Sperre der Querungsmöglichkeit Von-der-Tann-Straße/Hahnenstraße
- 3.6 Amalienstraße Westseite nördlich Schellingstraße, eingeschränktes Haltverbot wegen Ladezone
- 3.7 Baumaßnahmen der Stadtwerke
 - a) Luisenstraße 9, Strom
- 3.8 Stadtwerke München, Ressort Mobilitätsmanagement, Einschränkungen U 2
- 3.9 Ausnahmezulassung für nächtliche Demontage eines Baukrans in der Gabelsbergerstraße
Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: Katholische Kindertagesstätte St. Bonifaz

Maßnahme: Anschaffung eines Spielhauses

beantragter Zuschuss: 4.725,00 €

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Budget

Antragsteller: Refugee Law Clinic Munich e.V.

Maßnahme: Ausbildungswochenende für neue Berater vom 29.05. bis 31.05.2020

beantragter Zuschuss: 2.929,05 €

Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem beantragten Zuschuss wird mehrheitlich zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

- 3.1 Herr Fritsch berichtete im UA von Neuigkeiten am Maßmannpark (Mülleimer und Hundeverbotsschilder)

4. Unterrichtungen

E Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: Initiative „Ersteinrichtung“

Maßnahme: Ersteinrichtung des Galerieraumes und Instandsetzung der Sanitäranlagen vom 06.12.2019 bis 15.01.2020

beantragter Zuschuss: 5.330,00 €

Der Antragsteller war bei der UA-Sitzung anwesend. Er hat einen Laden in der Theresienstraße 156 renoviert. Dort sollen in den nächsten neun Monaten 18 unterschiedliche Ausstellungen stattfinden. Weitere Aktivitäten und Veranstaltungen sind geplant. Da es sich um eine Zwischennutzung handelt, war eine längere Mietdauer nicht möglich.

Die beantragten Budgetmittel sollen für Malerarbeiten verwendet werden. Die Umbauarbeiten wurden in Eigenleistung erbracht.

Der UA Kultur findet die Vielfalt und hohe Frequenz der geplanten Aktivitäten beeindruckend.

Der Antragsteller scheint obendrein in der Maxvorstädter Kunstszenen sehr gut vernetzt zu sein. Obwohl es sich um ein temporäres Projekt handelt, ist die Mehrheit der UA-Mitglieder der Ansicht, dass das Vorhaben unterstützt werden soll. Allerdings wird der beantragte Zuschuss für ein Einzelprojekt als zu hoch erachtet. Der UA schlägt daher mehrheitlich eine Förderung in Höhe von 3.000,00 € vor.

Abstimmungsergebnis über Zuschuss in beantragter Höhe: mehrheitlich zugestimmt

2.2 Budget

Antragsteller: Katholische Kirchenstiftung St. Joseph

Maßnahme: Konzert am 29.03.2020

beantragter Zuschuss: 1.000,00 €

Der UA ist der Ansicht, dass die Konzerte in St. Joseph, die von vielen Bürgern der Maxvorstadt besucht werden, ein sehr hohes musikalisches Niveau haben und deshalb als unterstützenswert erachtet werden.

Der UA schlägt daher einstimmig Zustimmung zum beantragten Zuschuss vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3 Budget

Maria-Ward-Chor e.V., Konzert „Naturgewalten“, Ablehnungsbescheid

Der im Dezember 2019 im BA 3 behandelte Budgetantrag wurde damals wegen fehlendem Bezug zur Maxvorstadt abgelehnt.

Eine Vertreterin der Antragsteller war nun im UA anwesend.

Sie erläuterte, dass es sich um ein gemeinsames Chorkonzert von Maria-Ward-Chor und Wittelsbacher Vocalensemble, das im Wittelsbacher Gymnasium beheimatet ist, handelt. Das Wittelsbacher Gymnasium befindet sich in der Maxvorstadt. Ferner sei ihr zum damaligen Zeitpunkt vom Direktorium geraten worden, den Antrag zu teilen und auch im BA 3 zu stellen und nicht nur im BA 9.

Sie versicherte glaubhaft, dass sie ansonsten die volle beantragte Summe vom BA 9 erhalten hätte.

Der UA Kultur möchte verhindern, dass aufgrund eines Missverständnisses die Durchführung des Konzerts gefährdet ist und schlägt nach langer Diskussion mehrheitlich vor, das Konzert mit der im Dezember beantragten Summe von 2.000,00 € zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: Der Ablehnungsbescheid vom Dezember 2019 wird mehrheitlich aufrechterhalten. Es besteht zu wenig Bezug zur Maxvorstadt.

2.4 Budget

Antragsteller: Initiative „Faraway“

Maßnahme: Kunstprojekt „Faraway“ vom 18.02. bis 06.03.2020

beantragter Zuschuss: 2.669,00 €

Es handelt sich um eine Installation renommierter Künstler im Ausstellungsraum des Ateliers Empfangshalle in der Theresienstraße. Der beantragte Zuschuss soll für Materialien und Künstlerhonorare verwendet werden. Die Arbeit der Kuratorin wird als Eigenleistung erbracht. Das Projekt „Empfangshalle“ wurde in der Vergangenheit bereits mehrmals vom BA 3 unterstützt. Nach längerer Diskussion wird mehrheitlich vorgeschlagen, das Projekt mit dem beantragten Betrag zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: Dem beantragten Zuschuss wird mehrheitlich zugestimmt.

2.5 Budget

Antragsteller: Initiative „JOINT ADVENTURES“

Maßnahme: Tanzplattform Deutschland 2020 vom 18.02. bis 06.03.2020

beantragter Zuschuss: 4.000,00 €

Der Antragsteller ist bei der UA-Sitzung anwesend. Der Zuschuss ist für eine Reihe von fünf Tanzveranstaltungen gedacht bei denen unterschiedliche Formen zeitgenössischen Tanzes aufgeführt werden. Die Veranstaltungen finden im März 2020 im Kreativ-Quartier statt. Das Vorhaben scheint sehr professionell organisiert zu sein und hat Ausstrahlung auf das ganze Stadtgebiet. Jedoch sind die Veranstaltungen sämtlich nicht in der Max-

vorstadt. Das Kreativ-Quartier allerdings befindet sich an der Grenze zur Maxvorstadt. Aus den vorgenannten Gründen schlägt der UA nach längerer Diskussion mehrheitlich vor, das Projekt mit 2.000,00 € zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis für Zuschuss in beantragter Höhe: mehrheitlich abgelehnt
Abstimmungsergebnis für Zuschuss von 2000,00 €: bei Stimmgleichheit abgelehnt**

- 2.6 Kulturreferat, Anhörung zu einer Beschlussvorlage
„Kunst im öffentlichen Raum: Realisierung des Kunstprojekts „Excerpts from the Ingot Museum“ von Dan Peterman und Realisation eines Kunstprojekts im öffentlichen Raum des Kulturpavillon e.V.

Herr Krimpmann schlägt Vertagung vor.

Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

- 3.1 Nutzung der Akademie-Galerie im August 2020
Ausstellung im Rahmen des Ferienprogramms für Kinder von Mini-München

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Kinder- und Bürgerfest 2020
Herr Krimpmann schlägt vor darüber abzustimmen, ob das Kinder- und Bürgerfest 2020 stattfinden soll.
Abstimmungsergebnis: Es wird mehrheitlich beschlossen, das Kinder- und Bürgerfest 2020 ausfallen zu lassen.
2. Aktenführung in den Unterausschüssen
Herr Krimpmann bittet, die Aktenführung der UA so aufzubereiten, dass eine kontinuierliche Fortsetzung nach der Kommunalwahl 2020 reibungslos möglich ist. Ferner sollen Akten und sonstiges Material im Bürgerbüro strukturiert und aufgeräumt werden, damit eine geordnete Übergabe möglich wird.

Vorsitzender:
Protokoll:

Herr Krimpmann
Frau Schäffler

München, 12.02.2020

gez.



Christian Krimpmann
Vorsitzender

Anita Schäffler
Protokoll